



AUSBILDUNG 2026

Die neue Swiss PGA Ausbildung.

Modern. Modular. Praxisnah.

Broschüre zur neuen Ausbildungsstruktur

Ab Januar 2026





01

Ausbildungsphilosophie

Werte & Leitbild der Swiss PGA

02

Das Berufsbild

Golf Professional Swiss PGA

03

Ausbildungsstruktur

Drei Level im Überblick

04

Zulassung

Voraussetzungen & Eintritt

05

Level 1 – Grundlagen

Fundament der Ausbildung

06

Level 2 – Vertiefung

Methodik, Spiel & Coaching

07

Level 3 – Professionalität

Führung & unternehmerisches Denken

08

Rollen & Verantwortung

Lernender · AV · Golfclub

09

Ausbildungsbereiche

Teaching · Junioren · Sekretariat · Greenkeeping

10

Dauer & Kosten

Investition in die Zukunft

11

Kompetenzüberprüfung & Diplom

Der Weg zum Abschluss

12

Kontakt & Anmeldung

Ihr nächster Schritt

Ausbildungsphilosophie

Ein Swiss PGA Professional sollte nicht nur Golf unterrichten – sondern Mehrwert für Golfer, Mitglieder und Golfclubs schaffen.

Berufliche Identität

Das Swiss PGA Ausbildungssystem entwickelt nicht nur golfbezogene Unterrichtskompetenzen, sondern auch berufliche Identität, Clubverständnis und unternehmerisches Denken

Clubwerte & Kultur

Ziel ist es, zukünftige Swiss PGA Professionals auszubilden, die ihre Rolle im Golfclub verstehen und aktiv zur Entwicklung der Mitglieder, der Clubkultur und zum langfristigen Erfolg der Anlage beitragen.

Unternehmerisches Denken

Lernende entwickeln wirtschaftliches Bewusstsein und verstehen, wie PGA Professionals aktiv zum Erfolg ihres Clubs beitragen.





Das Berufsbild

Ein Golf Professional vereint Unterricht, Spiel, Nachwuchsförderung und unternehmerisches Denken. Die Swiss PGA Ausbildung deckt alle fünf Kernbereiche umfassend ab.

01

Teaching

Unterricht, Methodik und didaktische Kompetenz für alle Altersgruppen und Spielstärken.

02

The Game

Eigenes Spielniveau, Turnier Erfahrung, Verständnis für Spielstrategie, Greenkeeping, Rules of Golf und Clubfitting/ Clubrepairs

03

Youth + Sport

Jugendförderung und zertifizierte Ausbildung nach J+S-Standards.

04

Professional

Berufsethik, Etikette, Regeln und professionelles Auftreten im Club.

05

Business

Clubmanagement, Marketing, Proshop und wirtschaftliche Grundlagen.

Nicht nur Golf unterrichten – sondern Mehrwert für Golfer, Mitglieder und Golfclubs schaffen.

Die neue Struktur auf einen Blick

Die Ausbildung ist in drei aufeinander aufbauende Level gegliedert. Jedes Level wird mit einer Zwischenprüfung abgeschlossen – Level 3 mündet in das Swiss PGA Diplom. Die Ausbildung kann als duale 3-Jahres-Ausbildung oder berufsbegleitend absolviert werden.

LEVEL 1

Die Rolle verstehen

1. Jahr

Grundlagen professionellen Verhaltens, Clubstrukturen und Servicequalität. Erste Lehrproben in Teaching, Junioren, Sekretariat und Greenkeeping.

LEVEL 2

Vertiefung

2. Jahr

Eigenständige Gruppen- und Einzellektionen, On-Course-Coaching, Videoanalyse, Mitgliederbindung und Clubveranstaltungen.

LEVEL 3

Professionalität

3. Jahr

Führung von Projekten, Advanced Coaching bis Single-HCP, Business-Grundlagen, Abschlusspräsentation & Diplom.

ABSCHLUSS: Diplom "Golf Professional Swiss PGA" – optional zusätzlich eidg. Berufsprüfung via sportartenlehrer.ch.

Berufsbegleitende Ausbildung

Die Swiss PGA Ausbildung kann auch berufsbegleitend absolviert werden. Wer die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt, besucht alle Module und legt die Zwischenprüfungen ab – ohne Ausbildungsvertrag mit einem Golfclub.

01

Gleiche Voraussetzungen

Alle Zulassungsvoraussetzungen gelten unverändert: Alter, Handicap, Evaluation Day, Sprachniveau und Vorbildung.

02

Module & Zwischenprüfungen

Alle Swiss PGA Module werden besucht. Die Zwischenprüfungen nach Level 1 und Level 2 müssen bestanden werden, um ins nächste Level zu gelangen.

03

Praxisnachweis

Für die Abschlussprüfung sind 600 dokumentierte Unterrichtsstunden nachzuweisen: 300 h Einzelkationen · 150 h Gruppenkationen · 150 h Juniorenkationen

04

Kosten

Die Module werden einzeln abgerechnet. Es gibt keine jährliche Pauschale.

Die berufsbegleitende Ausbildung steht allen offen, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen – unabhängig davon, ob sie bereits im Golfbereich tätig sind oder nicht.

BEVOR ES LOSGEHT

Zulassungsvoraussetzungen



- | | | |
|----|---------------------------|---|
| 01 | Alter | Mindestalter 18 Jahre |
| 02 | Spielstärke | Handicap max. 6.0 (Damen & Herren) |
| 03 | Evaluation | Teilnahme am Swiss PGA Evaluation Day |
| 04 | Sprache | Englisch auf Niveau 1st Certificate (CEFR B2) |
| 05 | Nationalität | Schweizer-/Liechtensteiner-Pass oder B/C-Ausweis |
| 06 | Vorbildung | Abgeschlossene Berufslehre oder Matura |
| 07 | Ausbildungsvertrag | 3-Jahres-Variante: Vertrag mit anerkanntem Golfclub
Berufsbegleitend: kein Ausbildungsvertrag erforderlich |



Evaluation Day – Ihr erster offizieller Kontakt mit der Swiss PGA.

1. AUSBILDUNGSJAHR – DIE ROLLE VERSTEHEN

Level 1 – Grundlagen



Das Fundament legen.

Im ersten Jahr entwickeln Sie die Grundlagen professionellen Verhaltens und beginnen zu verstehen, wie ein PGA Professional zum Erlebnis der Mitglieder beiträgt. Kernbotschaft: "Ich verstehe meine Rolle innerhalb eines Golfclubs."

Assessment Day

Strukturierte Spielbewertung durch ältere Lehrlinge – Stärken- und Schwächen-Analyse als Ausgangspunkt der Ausbildung.

Laws & Principles

Grundgesetze des Golfschwungs und Ballflugesetze. Verständnis von Ursache und Wirkung im Golfunterricht.

Group Lessons

Struktur einer Gruppenlektion, Zielgruppenanpassung (Kinder, Senioren, Anfänger) und erste eigene Lehrproben.

On Course Lessons

Unterricht auf dem Platz: Etikette, Regelkunde, Pace of Play – erste Begleitung von Spielern auf der Runde.

Clubbetrieb

Alle vier Clubbereiche kennenlernen: Sekretariat, Greenkeeping, Pro Shop und Turnierorganisation.

Level 2 – Vertiefung

Aktiv Mehrwert schaffen.

*Im zweiten Jahr werden Sie zunehmend selbstständiger. Der Schwerpunkt verlagert sich vom Verständnis des Clubumfelds hin zum aktiven Beitrag.
Kernbotschaft: "Ich schaffe aktiv Mehrwert für Mitglieder und den Golfclub."*

Group Lessons (vertieft)

Eigenständige Gruppen- und Einzellektionen für Spieler bis HCP 24.
Themenschwerpunkte, Lernziele und Übungsabfolgen strukturiert planen.

On-Course-Coaching

Situatives Coaching in realen Spielsituationen: Schlägerwahl, Linienwahl, Risikomanagement und Spielstrategie auf dem Platz.

Video & Launch Monitor

Schlaganalyse mit Video und Launch Monitor: Fehlerbilder erkennen, kommunizieren und gezielte Korrekturen einleiten.

Interpersonal Skills

Aktives Zuhören, konstruktives Feedback, professionelle Kundenkommunikation und Coaching-Haltung im Golfclub.

Clubveranstaltungen & Projekte

Organisation von Clubveranstaltungen und Mitgliederaktivitäten. Verständnis für Mitgliederbindung und Engagement.



Level 3 – Spezialisierung



Führen, gestalten, abschliessen.

Im dritten Jahr entwickeln Sie Führungskompetenz, berufliche Identität und unternehmerisches Bewusstsein. Kernbotschaft: "Ich denke und handle als Professional, der zur langfristigen Entwicklung des Golfclubs beiträgt."

Advanced Coaching

Analyse komplexer Bewegungsmuster, individuelle Entwicklungspläne, Ganzjahresplanung mit Periodisierung (Technik, Taktik, Athletik, Mental).

Single HCP Coaching

Lektionen für fortgeschrittene Spieler bis Single-HCP: Technikfeinheiten, Course Management, individuelle Fehlerkorrektur.

Business & Management

Clubfinanzen, Marketing, Mitgliederbindung, Proshop-Führung und Entwicklung neuer Einnahmequellen.

Abschlussprojekt

Eigenständige Planung und Durchführung eines Projekts mit messbarem Mehrwert für den Golfclub.



AUSBILDUNGSBEREICHE

Im Golfclub.

Der Lernende rotiert durch alle Bereiche des Golfclubs und erwirbt dabei ein umfassendes Verstaendnis des Golfbetriebs – von der Driving Range bis zum Sekretariat.

Teaching & Coaching

L1: Beobachten & erste Lehrproben. L2: Selbstständige Gruppen- und Einzellektionen. L3: Advanced Coaching

Junioren & J+S

L1: Einführung in Juniorenprogramme. L2: Selbstständige Trainingsleitung. L3: Aufbau und Führung des Juniorenprogramms.

Sekretariat & Greenkeeping

L1: Empfang, Reservation, Turniervorbereitung kennenlernen. L2: Veranstaltungsorganisation. L3: Clubmanagement-Grundlagen.

Hinweis: Arbeiten in allen Bereichen sind obligatorisch. Die Tiefe der Verantwortung steigt von Level zu Level – von der Beobachtung zur selbstständigen Leitung.

Wer macht was?



Klare Rollen – gemeinsamer Erfolg.

Die Ausbildung verbindet drei Partner mit klaren Rollen und gegenseitiger Verantwortung. Nur wenn alle drei ihren Teil beitragen, entsteht ein erfolgreicher Swiss PGA Professional.



Der/die Lernende

Proaktive Mitarbeit in allen Bereichen (Teaching, Junioren, Sekretariat, Greenkeeping). Selbstständige Bearbeitung aller Lernziele mit Dokumentation und Unterschrift. Offene, lernbereite Haltung und professionelles Auftreten im Club.

Der Golfclub

Abschluss eines Ausbildungsvertrags. Bereitstellung aller Ausbildungsbereiche und Lehrinfrastruktur (Driving Range, Putting Green, Proshop). Ermöglichung der Teilnahme an Swiss PGA Education Days. Angemessene Entlohnung.

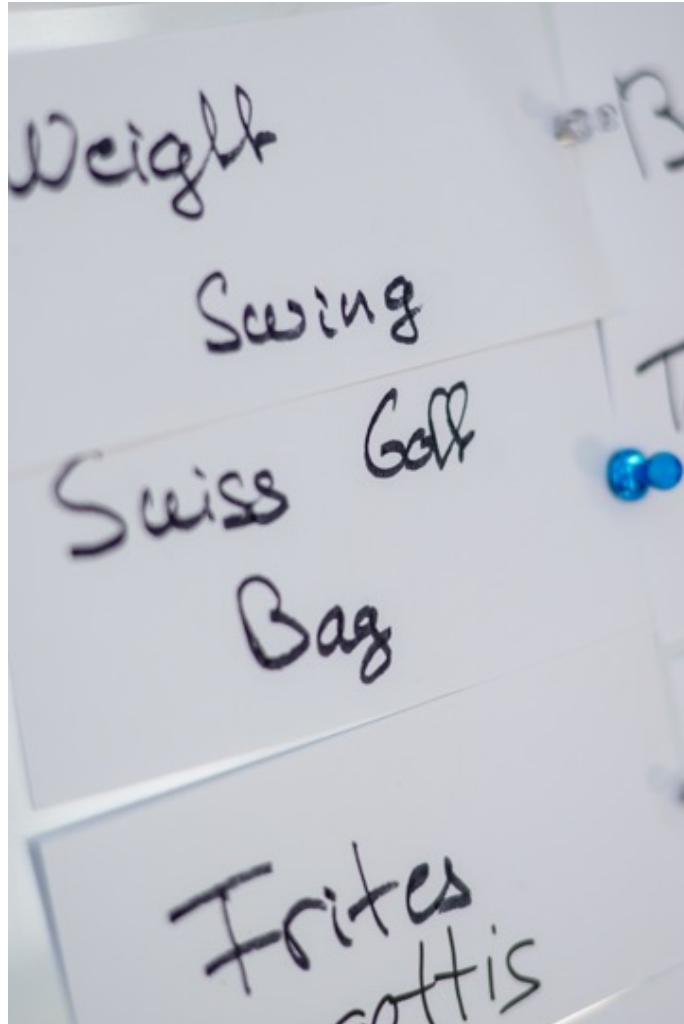
Ausbildungsverantwortliche/r

Regelmässige Begleitung und Beurteilung der Lernziele. Konstruktives Feedback, Vorbildfunktion und Verkörperung der Swiss PGA Werte. Ermöglichung von Lehrproben und praktischen Einsätzen im Golfbetrieb.

Die Swiss PGA

Ganzheitliches Bildungskonzept, Education Days, Prüfungsorganisation, Qualitätssicherung und jährlicher Besuche bei den Lehrlingen in ihren Ausbildungsstätte.

Abschlussprüfungen



Der Weg zum Diplom.

Im dritten Jahr spezialisieren Sie sich, bereiten die Abschlussprüfung vor und zeigen, was Sie können.

Zulassungsbedingungen

- Besuch aller Ausbildungsmodule
- Erfolgreiches Bestehen der Level 1 & 2 Prüfungen
- 300 h Einzelktionen
- 150 h Gruppenktionen
- 150 h Juniorenktionen
- gültiges Nothilfe-Zertifikat
- bestandener Playing Ability Test

Abschlussprüfung

- Coaching Junioren
- Teaching Lesson
- Demonstration
- Video-Analyse
- Abschlussarbeit (nur bei Zusatzprüfung sportartenlehrer.ch)

ABSCHLUSS & DIPLOM

Kompetenzprüfung & Abschluss

Die Swiss PGA legt den Fokus nicht auf traditionelle schriftliche Prüfungen, sondern auf praktische Kompetenzen, berufliche Entwicklung und echte Anwendungen in Golfbetrieben.

Basis der Kompetenzüberprüfung

Praktische Arbeit

Dokumentierte Praxisleistungen aus dem gesamten Ausbildungsjahr im Golfclub.

Reflexion & Verständnis

Fähigkeit, Erfahrungen zu erklären, zu hinterfragen und professionell einzuordnen.

Präsentation

Strukturierte Abschlusspräsentation vor dem Ausbildungsverantwortlichen und ggf. Swiss PGA Experten.

Lernziele

Alle Lernziele müssen durch den Lernenden und den AV mit Datum und Unterschrift bestätigt sein.

DIPLOM

Swiss PGA Golf Professional

Optional zusätzlich: Eidgenössische Berufsprüfung via sportartenlehrer.ch

**EIN SWISS PGA PROFESSIONAL SCHAFFT MEHRWERT • TRÄGT ZUR CLUBKULTUR BEI •
DENKT UNTERNEHMERISCH • STÄRKT DIE SCHWEIZER GOLFBranche**



Dauer & Kosten

Die reguläre Ausbildung dauert drei Jahre. Die Kosten werden jährlich durch die Swiss PGA in Rechnung gestellt. Berufsbegleitend werden die Module einzeln abgerechnet.

1. JAHR	2. JAHR	3. JAHR
CHF 4'000	CHF 4'000	CHF 4'000
Level 1 – Grundlagen	Level 2 – Vertiefung	Level 3 – Professionalität

Weitere Gebühren

Abschlussprüfung	CHF 350
Repetitionsjahr	CHF 1'500
Module berufsbegleitend	einzeln abgerechnet

Gesamtausbildung regulär

CHF 12'000

zzgl. Prüfungsgebühr CHF 350



IHR NÄCHSTER SCHRITT

Bereit für die neue Swiss PGA Ausbildung?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf – wir beraten Sie gerne zur 3-Jahres-Ausbildung und zu den Zulassungsvoraussetzungen. Der nächste Evaluation Day ist Ihr erster Schritt.

Swiss Professional Golfers Association

Solsanastrasse 10, 3792 Saanen
Schweiz

Tel. +41 (0)77 40 60 15
info@swisspga.ch

